

BMN140 Großprojekte

Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: BMN140

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter

Modulumfang (ECTS): 5 CP

Einordnung (Semester): 1

Inhaltliche Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Ablaufplanung, Ausschreibungsverfahren, Baukostenplanung, Terminplanungssoftware

Voraussetzungen nach SPO:

Kompetenzen:

Die Studierenden können für Bauprojekte hoher Komplexität, auf der Grundlage von Planungs- und Projektunterlagen, in frühen Projektphasen, dynamische Terminpläne in abgestuften Detaillierungsgraden erarbeiten, diese verfolgen, kontrollieren und steuern, um im Sinne eines wirksamen Terminmanagements über alle Projektphasen hinweg für Terminalsicherheit von Anfang an zu sorgen.

Hierzu sind für die einzelnen Planungsinhalte (bspw. Ausschreibungs- und Planungsprozesse, Ausführungs- und Inbetriebnahmeprozesse) geeignete Prozessabläufe, Berechnungs- bzw. Schätzverfahren für Vorgangsdauern zu recherchieren, auf Anwendbarkeit und Plausibilität zu prüfen, ggf. weiter zu entwickeln und mittels Netzplantechnik oder agilen Methoden im Projektmanagement zum Ergebnis zu führen. Expertensoftware und professionelle Datensammlungen für das Terminmanagement sind, dort wo sie zielorientiert einsetzbar sind, zu verwenden.

Die Studierenden können auf der Grundlage von Planungs- und Projektunterlagen, in frühen Projektphasen eines komplexen Bauprojekts, valide Projekt- und Vergabebudgets bilden, diese verfolgen, kontrollieren und steuern, um im Sinne eines wirksamen Kostenmanagements über alle Projektphasen hinweg für Kostensicherheit („Target Costing“) von Anfang an zu sorgen.

Hierzu sind für die einzelnen Projektinhalte (bspw. Planungshonorare, Kosten der Ausführung, Risikobetrachtungen, Preissteigerungen) geeignete Daten, Kostenkennwerte und Berechnungsverfahren auszuwählen, auf Anwendbarkeit zu prüfen, ggf. weiter zu entwickeln und zum Ergebnis zu führen. Expertensoftware und professionelle Datenbanksysteme für das Kostenmanagement sind, dort wo sie zielorientiert einsetzbar sind, zu verwenden.

Die Studierenden können als Team die Arbeitsergebnisse vor einem größeren (Fach-) Publikum darlegen, indem sie wichtige Sachverhalte zielgruppengerecht auswählen, Argumentationsketten aufbauen und geeigneten Präsentationstechniken nutzen, um die Ergebnisse zu präsentieren, zu erläutern und gegenüber Dritten zu vertreten.

Prüfungsleistungen:

KL+St - 180 + 1S; PVL: Re 45

Verwendbarkeit:

Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Baumanagement

Lehrveranstaltung: Terminmanagement
EDV-Bezeichnung: BMN141
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich
Art und Modus: V+Ü, PA
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Auf der Grundlage von Planunterlagen werden für alle Projektstufen eines großen Bauinvestitionsprojektes die vier Stufen des Managementregelkreises durchlaufen. Die dreistufige Terminplanung (Rahmenterminplan, Generalablaufplan, Steuerungsterminplan) wird anhand von Kennwerten und verschiedenen Methoden der Kapazitäts- und Zeitermittlung für das Praxisprojekt erarbeitet, in der Software Primavera abgebildet sowie mögliche Ablaufalternativen untersucht. Auf der Grundlage simulierter Fortschritte finden Soll - Ist - Vergleiche und Abweichungsanalysen statt, die dann Steuerungsmaßnahmen nach sich ziehen, die wiederum in die Terminplanung einzuarbeiten sind. Mehrere Terminreports werden erstellt.
Empfohlene Literatur: Siehe Lehrveranstaltung Kostenmanagement
Anmerkungen:

Lehrveranstaltung: Kostenmanagement
EDV-Bezeichnung: BMN142
Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Hütter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jährlich
Art und Modus: V+Ü, PA
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Auf der Grundlage von Planunterlagen und Beschreiben werden Kosten ermittelt, Projektbudgets unter Beachtung von Risiken und Preissteigerungen gebildet. Gewerke sind anhand der Leistungsbereiche festzulegen und Gewerkebudgets zu bilden. Die Schnittstellen zur Terminplanung werden erarbeitet, insbesondere zur Kapazitätsplanung in frühen Projektphasen und zur Mittelabflussplanung. Kostenkontrollen, Soll - Ist - Vergleiche mit Abweichungsanalysen sowie Kostensteuerungsmaßnahmen runden den Regelkreis des Kostenmanagement ab. Mehrere Kostenreports werden erstellt. Expertensoftware und Standardsoftware kommt zum Einsatz.
Empfohlene Literatur: (jeweils aktuelle Auflage) Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern: BKI Baukosten, Teil 1: Kostenkennwerte für Gebäude; Teil 2: Kostenkennwerte für Bauelemente, Stuttgart: BKI Baukosteninformationszentrum. aktuelles Jahr. Fiedler: Controlling von Projekten, Wiesbaden: Vieweg. Kochendörfer/Viering/Liebchen: Bau-Projekt-Management, Wiesbaden: Teubner. Fröhlich: Hochbaukosten – Flächen – Rauminhalte, Vieweg. Ahrens: Handbuch Projektsteuerung- Baumanagement, Stuttgart: Frauenhofer IRB-Verlag. Greiner/Mayer/Stark: Baubetriebslehre Projektmanagement, Wiesbaden: Vieweg-Verlag. Kochendörfer/Viering/Liebchen: Bau-Projektmanagement, Wiesbaden: Teubner-Verlag. Sommer: Projektmanagement im Hochbau, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag. Volkmann: Projektabwicklung, Essen: Wingen-Verlag.
Anmerkungen: